

BIKE-CHECK: WARTESCHLANGE

Dein Bike steht schon im Startblock und will raus auf den Trail. Doch bevor du richtig loslegen kannst, ist ein Bike-Check Pflicht, denn die letzte Saison hat ihre Spuren hinterlassen. Moderne Mountainbikes sind wahre Technik-

Feuerwerke. Damit du bei der Bike-Wartung nicht den Überblick verlierst, taste dich anhand unserer „Warteschlange“ über die wichtigsten, sicherheitsrelevanten Bauteile deines Bikes und nimm sie unter die Lupe.



1 Vario-Stütze Überprüfe, ob die Vario-Stütze leichtgängig und vollständig ausfährt. Falls nicht, den Seilzug tauschen oder die Leitung entlüften. Alle weiteren Wartungsoptionen sind sehr eingeschränkt. Gibt die Stütze bei Belastung deutlich nach oder hat starkes, seitliches Spiel, muss sie zur Hersteller-Service. Sattelklemmung auf festen Sitz prüfen.

2 Reifen Sind die (Mittel)stollen abgeraspelt, oder ist die Karkasse brüchig und rissig? Dann ist Ersatz fällig. Da der Hinterreifen schneller abnutzt, können bei nur geringem Verschleiß Hinter- und Vorderreifen getauscht werden, wenn das Profil dies zulässt.

3 Hinterbaulager Bei Fullys können die Hinterbaulager durch Querkräfte und Verschleiß Spiel entwickeln. Zum Check Hinterrad ausbauen, Haupttrahnen mit einer Hand festhalten und mit der ande-

ren Hand an Sitz- und Kettenstrebe wackeln. Spürst du Spiel, Lager-schrauben gefühlvoll anziehen. Wenn das nicht hilft, braucht das Bike einen professionellen Service.

4 Hinterradnabe und Bremse Greife Rad und Kettenstrebe und versuche, das Rad seitlich zu bewegen. Wackelt das Hinterrad auf seiner Achse, muss das Lagerspiel eingestellt werden. Zudem die Hinterradbremse checken: Der Belag auf der Trägerplatte darf nicht weniger als 0,5 mm betragen.

5 Kette Wer keine Kettenmesslehre besitzt, kann den Verschleiß behelfsweise auch mit einem Lineal messen. Lege bei gespannter Kette die „0“-Markierung auf die Mitte eines Niets. Befindet sich bei 254 mm wieder die Nietmitte, ist die Kette neuwertig. Befindet sich die Nietmitte erst bei 256 mm, muss sie ersetzt werden. Abwischen und Ölen nicht vergessen!

6 Tretlager und Zahnkontrolle Tretlagerspiel durch seitliches Hin- und Herbewegen prüfen. Die Leichtgängigkeit durch Rückwärtsdrehen testen. Auch die Zähne von Kettenblättern und Kassette verschleiben und entwickeln ein spitzes Haifischzahn-Profil. Besonders nach Montage einer neuen Kette sämtliche Gänge bei einer Probefahrt mit etwas Pedaldruck durchschalten. Springt die Kette auf den Ritzeln oder rutscht das Kettenblatt durch, müssen diese Bauteile ersetzt werden.

7 Pedale ... werden wie das Tretlager geprüft: Wackeln am Pedalkörper deckt Spiel auf, drehen zeigt rauhen Lagerlauf. Gegebenenfalls Lager warten oder tauschen.

8 Dämpfer Schmutz am Dämpfer mit einem sauberen Lappen abwischen. Dämpfer keinesfalls schmieren, denn das zieht nur Schmutz an.

9 Steuersatz Um Lagerspiel festzustellen, musst du die Vorderradbremse ziehen und das Lager mit zwei Fingern umgreifen. Das Rad vor- und zurückschieben. Wird Spiel spürbar, Vorbauklemmung lösen, Ahead-Schraube nachziehen.

10 Schaltung und Züge Rostige Züge beeinträchtigen die Schaltperformance. Wenn die Züge auch nach einem Tropfen Teflonöl nicht leichtgängig laufen, ist ein Tausch ratsam. Beim Neuverlegen auch die Außenhüllen auf Rost und hohe Reibung prüfen.

11 Federgabel Wie am Dämpfer gilt: Mit einem sauberen Tuch die Laufflächen bis zur Dichtung reinigen, aber kein Öl auftragen.

12 Vorderradnabe und Bremse Das Nabenspiel des Vorderrads und den Belagverschleiß der Bremse wie beim Hinterrad überprüfen.